



NIEDERSCHRIFT

über die
36. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim
am 17.09.2018.

29.10.2018

Tagungsort: Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans Philipp Schmitt Matthias Martin Thomas Eibenberger Klaus-Uwe Erbes Andreas Jung Wendelin Keller Thoralf Kossack Bernd Mann (bis 20:26 Uhr) Petra Westenberger	Walter Dexheimer Dr. Christopher Hofmann Ilona Köhler-Sandrock Sabine Stumpf	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

**Vorlagen-
Nr.**

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO
3. Fragen der Einwohner; Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich.
4. Bericht des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des

Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Defibrillators für die Ortsgemeinde Spiesheim (Standort: Sportgelände "Am Zollstock")
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen 2018/0311
8. Information und Aussprache über Haftungsangelegenheiten Sportgelände "Am Zollstock"
9. Beratung über die Anschaffung eines Rauchgasabzuges für den Grillplatz
10. Beratung über die Anschaffung von Holzspielgeräten für den Kinderspielplatz;
11. Bericht über die Spielplatzprüfung a) Kindergarten; b) Spielplatz
12. Mitteilungen und Anfragen
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Gemäß § 69 GemO nimmt Frau Maike Sommer als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Gemäß § 41 (1) wird Frau Maike Sommer als Schriftführerin bestellt.

TOP 3: Fragen der Einwohner; Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich.

Obgm. Schmitt geht auf Fragen der Einwohner ein.

TOP 4: Bericht des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017

Obgm. Schmitt informiert, dass die Aufstellung der Verbindlichkeiten zur Jahresrechnung 2017 überarbeitet wurde. Den RM wird das aktualisierte Dokument zum Austausch zur Verfügung gestellt.

Die Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vom 20.08.2018 liegt dem OGR mit der Einladung vor.

Obgm. Schmitt übergibt den Vorsitz an den Vorsitzenden des RPA T. Eibenberger. Dieser verliest die Niederschrift der Ausschusssitzung. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der RPA schlägt dem OGR, die Annahme der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig vor.

Der OGR folgt dem Beschluss des RPA und stimmt der Annahme der Jahresrechnung 2017 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 114 GemO sind Obgm. Schmitt und der Beigeordnete M. Martin von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nehmen um 19:06 Uhr im Zuschauerraum Platz.

Der OGR stimmt zu, dem Obgm. und den Beigeordneten der Gemeinde Spiesheim sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der VG Wörrstadt für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Obgm. Schmitt und der Beigeordnete M. Martin nehmen ab 19:07Uhr wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Defibrillators für die Ortsgemeinde Spiesheim (Standort: Sportgelände "Am Zollstock")

Obgm. Schmitt schlägt vor, einen weiteren Defibrillator für das Sportgelände „Am Zollstock“ anzuschaffen. Aufgrund eines Vorfalls vor einigen Wochen auf dem Sportplatz erachtet er das als sinnvoll. An welcher Stelle das Gerät am sinnvollsten angebracht werden kann, muss noch geprüft werden. Er schlägt vor, das Modell DEFIBTECH LIFELINE VIEW AED von der Firma DEFIBTECH anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich über ca. 1727,95 €. Ein Angebot wird dem OGR vorgelegt.

RM T. Eibenberger empfiehlt, auch die im Ausdruck aufgeführten Elektroden für Kinder anzuschaffen. RM A. Jung empfiehlt, diese auch für das Gerät in der Gemeindehalle anzuschaffen. Es handelt sich um das gleiche Modell.

Der Beigeordnete M. Martin schlägt vor, das Gerät im Außenbereich zwischen Feuerwehr und Sportplatz anzubringen, so könnte auch die Feuerwehr den Defibrillator mitnutzen. RM Kossack und Obgm. Schmitt schlagen vor, das Gerät im Schiedsrichterraum am Sportplatz aufzuhängen. Für diesen Raum haben sehr viele einen Schlüssel. In jedem Fall sollte ein Schlüssel in der Nähe des Defibrillators deponiert werden. Ggf. geschützt von einem Glaskasten.

Es wird vorgeschlagen, einen Defibrillator inkl. zweier Elektrodensätze für Kinder sowie einem Defiwandschrank mit Alarm (zur Außenanbringung) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

Die BV 2018/0311 liegt dem OGR mit der Einladung vor. Der Energie- und Servicebetrieb hat 500,00€ für die Anschaffung von Holzspielgeräten für den Spielplatz gespendet.

Es wird vorgeschlagen, den Spendeneingängen, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 8: Information und Aussprache über Haftungsangelegenheiten Sportgelände "Am Zollstock"

Obgm. Schmitt informiert, dass aufgrund des Todesfalls durch einen Blitzeinschlag auf dem Sportplatz oftmals Fragen zur Haftung aufkamen. Obgm. Schmitt hat daher Informationen eingeholt. Er verliest beispielhaft einen Auszug aus der Nutzungsordnung. Gemäß § 9 haftet der Veranstalter nicht. Frau Rosenberg von der VG hat Obgm. Schmitt noch weiteres Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Es wird nachgefragt, ob an der Philipps-Hall ein Blitzschutz installiert ist. Nach Auskunft des Beigeordneten M. Martin ist dort kein Blitzschutz befestigt. Sollte einer angeschafft werden, müsste dieser auch regelmäßig kontrolliert werden.

Obgm. Schmitt wird sich bei der VG erkundigen, was hier getan werden muss. Ggf. muss fachmännisch überprüft werden, ob eine Anschaffung und Anbringung erforderlich ist. Das Ergebnis wird dem OGR mitgeteilt.

TOP 9: Beratung über die Anschaffung eines Rauchgasabzuges für den Grillplatz

Obgm. Schmitt hat gemeinsam mit einem Schornsteinfeger den Rauchgasabzug an der Feuerstelle auf dem Grillplatz überprüft. Der Schornsteinfeger hat festgestellt, dass das vorhandene Abzugsrohr einen zu großen Durchmesser hat und der Rauch daher nicht gut abziehen kann. Er empfiehlt, ein kleineres Rohr anzubringen. Alternativ kann ein elektrischer Rauchgasabzug angebracht werden. Allerdings liegt auf dem Gelände kein Strom.

RM P. Westenberger erkundigt sich, wie häufig die Grillstelle genutzt wird und ob sich eine Anschaffung lohnen würde.

Lt. Aussage von T. Kossack wurde die Feuerstelle 2-3-mal im vergangenen Jahr genutzt. Grund ist vermutlich die starke Hitze, die aufgrund der schlechten Entlüftung entsteht.

RM A. Jung informiert, dass Gäste häufig einen eigenen Grill mitbringen.

RM T. Eibenberger schlägt vor, vielleicht die gesamte Feuerstelle zu verändern.

RM K.-U. Erbes wird sich die verschiedenen Vorschläge anschauen und sich um eine Lösung kümmern.

TOP 10: Beratung über die Anschaffung von Holzspielgeräten für den Kinderspielplatz;

Obgm. Schmitt teilt mit, dass zwei Spielgeräte auf dem Spielplatz demoliert wurden und eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden sollte. Der Kerbejahrgang hat zugesagt, die Maßnahme mit einer Spende zu unterstützen. Daneben hat die AöR 500,00 € gespendet. In Summe stehen ca. 2.000,00 € zur Verfügung.

Obgm. Schmitt legt dem OGR Beispielgeräte vor. Er schlägt vor zwei Balanciergeräte anzuschaffen. Z. B. eine Hängebrücke und eine Kettenschlaufenbrücke mit Fallschutz.

Obgm. Schmitt wird die VG beauftragen Vergleichsangebote über diese Geräte einzuholen.

TOP 11: Bericht über die Spielplatzprüfung a) Kindergarten; b) Spielplatz

Obgm. Schmitt berichtet über die Spielplatzprüfung. Alle Geräte wurden einzeln bewertet. Es sind lediglich Kleinigkeiten festgestellt worden, die relativ schnell behoben werden können. Der vollständige Bericht mit Bildern kann bei Obgm. Schmitt eingesehen werden.

Im Kindergarten wurden ebenfalls die Spielgeräte überprüft. Die Ergebnisse und vorgesehenen Maßnahmen werden ebenfalls verlesen. Obgm. Schmitt wird nochmals mit der VG besprechen, ob der Baum am Kindergarten gefällt werden muss oder ob eine Totholzentfernung ausreichend ist.

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Obgm. Schmitt informiert, dass eine wiederkehrende Prüfung der ortsfesten raumlichttechnischen Anlagen und Brandschutzbeleuchtung auf Betriebssicherheit ansteht. Seitens der VG wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der günstigste Anbieter war der TÜV. Die Kosten belaufen sich über rund 2.000,00 €. Seitens der VG wird eine BV angefertigt.

Obgm. Schmitt informiert über das Bundesprogramm für Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur. Der Bund fördert verschiedene Maßnahmen bis zu einer Gesamtsumme von max. 100 Mio. €. Projektreife Anträge müssen bis zum 20.09.2018 eingereicht werden. Seitens der VG wurden dem Ministerium bereits Vorschläge eingereicht. Unter anderem auch das Sportplatzprojekt der OG Spiesheim. Das Ministerium hat allerdings empfohlen, nur das aussichtsreichste Projekt weiterzuverfolgen, da die Fördermittel begrenzt sind. BM Conrad hat sich auf das Projekt in Schornsheim festlegen müssen. Daher kann das Projekt in Spiesheim nicht weiterverfolgt bzw. über diese Förderung unterstützt werden. Es werden gemeinsam mit der VG Alternativen Finanzierungslösungen (bspw. das Quartierskonzept) gesucht

Obgm. Schmitt informiert, dass die Kfw-Bank einen zweckgebundenen Zuschuss für einen Klimamanager für verschiedene Gemeinden gewährt hat.

Obgm. Schmitt teilt mit, dass der TUS Framersheim angefragt hat, über die Wintermonate einmal pro Monat auf dem Sportplatz zu trainieren. Es wäre zu klären, welche Gebühr für die Nutzung erhoben werden soll. In Vergangenheit wurden 100,00 € pro Einheit genommen. Dies muss selbstverständlich mit der SG abgestimmt werden, damit es zu keinen Überschneidungen kommt.

Der Beigeordnete M. Martin informiert, dass Sanierungsarbeiten am Sportplatz in Höhe von rund 2.000,00 € erforderlich sind. Er hat sich auch bereits mit dem Sportverein abgestimmt und über die aktuellen Trainingszeiten informiert. Wenn dem TUS die Nutzung eingeräumt werden soll, sollte bestenfalls ein fester Tag festgelegt werden. Stand heute wären mögliche Tage voraussichtlich der Montag oder auch Freitag. Obgm. Schmitt wird dies dem TUS vorschlagen. Der TUS muss einen formellen Antrag an den OGR richten.

Obgm. Schmitt hat aufgrund einer Anfrage des SCV-Gardeballetts die Benutzungsordnung überprüft. Es sind 5 Personen zulässig. Es müssen keine weiteren Schritte unternommen werden.

Obgm. Schmitt informiert, dass für Anfang Oktober ein Treffen mit Herrn Marx am Oberbrunnen stattfinden wird. Der Sangerhallenumbau-Arbeitskreis wird in Bezug auf die Umgestaltung des Oberbrunnens wieder aktiv mitarbeiten.

Anfragen:

RM B. Mann erkundigt sich, ob die Wingertshausschen in der Gemarkung von Efeu befreit werden können oder, ob diese zuwachsen sollen. Obgm. Schmitt informiert, dass diese im Gemeindeeigentum sind und diese Entscheidung durch den Rat getroffen werden könne. RM B. Mann würde sich um die Entfernung des Efeus kümmern und die Häuser auch neu streichen, um sie vor der Witterung zu schützen.

RM W. Keller erkundigt ist, ob mittlerweile die Ursache für den Wasserverlust am Sportplatz gefunden wurde. Obgm. Schmitt informiert, dass kein Leck gefunden wurde. Sobald die nächste Jahresverbrauchsabrechnung vorliegt, kann diese mit dem Vorjahr verglichen werden, um festzustellen, ob der Verbrauch weiterhin erhöhet ist.

RM P. Westenberger erkundigt sich, ob eine Gebühr für die Abstellung von Pkw-Tiefladern in der Kirchstraße erhoben werden kann. Obgm. Schmitt informiert, dass es demnächst eine gemeinsame Begehung mit der VG geben wird, um Stellen, an denen ein Parkverbot eingerichtet werden kann, zu identifizieren. Eine Satzungsänderung erachtet er als nicht sinnvoll. Eine Kontrolle wäre schwer.

RM P. Westenberger erkundigt sich, nach den neuen Begruungsschildern an den Ortseingängen und fragt nach, wer die Kosten für ein Informationsschild übernimmt. Obgm. Schmitt informiert, dass der Gewerbetreibende selbst die Kosten dafür trägt.

RM A. Jung weist darauf hin, dass nach der Motorveranstaltung des MSC, Schäden an den Betonwegen von über 1.000€ entstanden sind. Er erkundigt sich, wer die Kosten trägt. Die Kosten sollten nicht von den Anliegern getragen werden. Obgm. Schmitt sind die Schäden bekannt. Es wird allerdings schwer sein, dem MSC die Schäden nachzuweisen. Der Beigeordnete M. Martin schlägt vor, vor der nächsten Veranstaltung die Strecke zu filmen oder einen Gutachter heranzuziehen. Obgm. Schmitt wird sich nochmals an den Veranstalter wenden und ihn über die Problematik in Kenntnis setzen.

Der Beigeordnete M. Martin teilt mit, dass die neuen Mitfahrerbanke geliefert wurden. Er schlägt vor, am Tag der Aufstellung ein kleines Event zu veranstalten. Obgm. Schmitt hält dies für eine gute Idee. Allerdings fehlt die Beschilderung noch.

Der Beigeordnete M. Martin informiert, dass der Feldschutz der VG ihn aufgesucht hat. In der gesamten Gemarkung der VG sollen die aufgehäuften Erdhügel vor allen Weinbergen und Äckern abgeschoben werden. Obgm. Schmitt empfiehlt, derartige Themen im Bau und Landwirtschaftsausschuss zu beraten.

RM B. Mann verlässt um 20:26 Uhr die Sitzung.

TOP 17: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der OGR hat einer Anfrage über eine Wegegastattung mit einer Enthaltung zugestimmt.
Der OGR hat eine Einverständniserklärung zu einer Bauanfrage einstimmig zugestimmt.
Der OGR hat einem Bauantrag im Flur 1 einstimmig zugestimmt.

gez.: Hans-Philipp Schmitt

Hans Philipp Schmitt
Ortsbürgermeister

gez.: Maike Sommer

Maike Sommer
Schriftführerin

gez.: Thomas Eibenberger

Thomas Eibenberger
ZU TOP 4 + 5